

Epiklese

Komm, Heiliger Geist

Du Geist der Wahrheit, die uns frei macht

Du Geist des Sturmes, der uns unruhig macht

Du Geist des Mutes, der uns stark macht

Du Geist des Feuers, das uns glaubhaft macht

Komm, Heiliger Geist

Du Geist der Liebe, die uns einig macht

Du Geist der Freude, die uns glücklich macht

Du Geist des Friedens, der uns versöhnlich macht

Du Geist der Hoffnung, die uns gütig macht

Komm, Heiliger Geist!

(Leonardo Boff, katholischer Theologe, Brasilien)

Seligpreisungen

Gott, segne die Armen im Geist
die in sich leer fühlen und den Tag fürchten.
Lass dein Licht in ihre Herzen scheinen.

Gott, segne diejenigen, die trauern und leiden,
die einen geliebten Menschen so sehr vermissen.
Lass dein Licht in ihre Herzen scheinen.

Gott, segne die Sanftmütigen,
die nicht nach raffen, nicht schreien, nicht fordern, als erste dranzukommen.

Gott segne die Menschen, die hungern nach Gerechtigkeit
und es kaum erwarten können, dass alle zu ihrem Recht kommen.

Gott, segne alle Barmherzigen,
die gelernt haben, sogar denjenigen zu vergeben, die sie tief verletzt haben.

Gott, segne alle, die reinen Herzens sind,
in denen keine Rachsucht wohnt, nur Liebe.

Gott, segne die Friedfertigen,
die durch ihre Worte und Taten die Welt verändern können.

Gott, segne die Verfolgten,
und bewahre sie vor denen, die ihnen Böses wollen.

Gott, so reich ist dein Segen für deine Kinder!
Wir sind voller Freude über deine Verheissungen
und über deine grenzenlose Gnade, die alles verwandelt.

(Susan Durber, England, WGRK, 2019)

Fürbitte

Du grosser Gott,

kein Tag, keine Stunde vergeht,
da nicht dein Name angerufen wird.

Betende Hände erheben sich über das ganze Erdenrund:
in tausend Sprachen – aus tausend Nöten
bittend, flehend, suchend.

Lass diese Hände zueinander finden wie Glieder einer Kette,
damit wir einander stärken im Glauben,
ermutigen zur Hoffnung.

Dein Reich kennt keine Grenzen:
Darum hilf uns, die eigenen Grenzen zu überwinden
und in der Freude an dir eins zu werden
zur Ehre deines Namens

(RG 796)

Bekenntnis für die Zukunft / Credo for the future

Wir glauben an Gott,

die Ursprung ist und Zukunft,
die uns ruft in Bewegung und Begegnung,
die in jeder Stimme spricht
und in jedem Herzen wohnt.

Wir glauben an Jesus Christus,

den Gekreuzigten und Auferstandenen,
der unsere Kirche durchbricht mit Leben,
der uns lehrt, hinzusehen, wo andere wegschauen,
der mit uns geht auf ungewohnten Wegen.

Wir glauben an die Heilige Geistkraft,

die in uns träumt und uns aufbrechen lässt,
die uns weitet für das Fremde
und uns verbindet über alle Grenzen hinweg,
die uns tröstet und herausfordert zugleich.

Wir bekennen uns zu einer Kirche,

die nicht sich selbst dient,
sondern den Menschen nahe ist,
die liebt, ohne zu belehren,
die dient, ohne sich zu erhöhen,
die teilt, was sie empfangen hat.

Wir glauben an eine Kirche,

die sich wandelt und doch bleibt,
die zuhört, bevor sie spricht,
die fragt, bevor sie weiß,
die lebt, was sie glaubt.

Wir hoffen auf eine Kirche,

die leicht ist und tief,
die alle akzeptiert, so wie sie sind,
die Räume öffnet statt Mauern zu ziehen,
die mehr von Gnade weiß als von Regeln.

Wir bitten um den Mut,

loszulassen, was nicht mehr trägt,
und zu bewahren, was den Glauben nährt.
Wir bitten um Kraft zum Wandel
und um Liebe, die nicht müde wird.
In allem vertrauen wir Gott,
der war, der ist und der kommt. Amen.

(Aylin Sayin, Deutschland; Beitrag der Jungen Erwachsenen an der GV der WGRK 2026)

Dankgebet

Gott der Liebe,

wir danken dir für das Geschenk des Lebens in all seiner Vielfalt und Schönheit.

Wir danken dir, dass du uns heute hier zusammengerufen hast.

Wir danken dir, dass du uns durch den Glauben zu deinen Kindern gemacht hast,
egal wie wir wirken, wie wir uns kleiden, wie wir singen und beten.

Wir beten heute für alle, die dir nachfolgen, überall auf der Welt;

Wir denken dabei besonders an diejenigen,
die unseren Glauben geformt haben,
die uns als Vorbilder inspiriert haben,
die wegen ihres Glaubens verfolgt werden,
die mit Zweifeln ringen.

Wir vereinen all diese Gebete und bitten um deinen Segen
durch Christus, unseren Herrn.

Amen.

(Nach ÖRK, Versammlung 2022, Karlsruhe)

Fürbitte

Inmitten todbringender Kriege und Zerstörung
bist du der Gott, der für die gesamte Schöpfung sorgt.
Darum beten wir für deine bedrohte Welt und für alle, die leiden.

**Lebendiger Gott,
Hilf uns, die Welt neu zu gestalten.**

Inmitten der Zertrennung der Kirche
bist du der Gott, der uns in Einheit zusammenführt.
Wir beten für alle, die unter der Zertrennung deiner Gemeinde leiden.

**Lebendiger Gott,
Hilf uns, die Welt neu zu gestalten.**

Inmitten von Hass und Vorurteil
bist du der lebendige Gott, der in uns lebt, in all unserer Unterschiedlichkeit.
Wir bitten für alle, die leiden, weil sie ausgeschlossen werden.

**Lebendiger Gott,
Hilf uns, die Welt neu zu gestalten.**

Inmitten von Materialismus und Egoismus
bist du der Gott über alle Götter.
Wir beten für alle, die unter wirtschaftlicher Ungerechtigkeit leiden.

**Lebendiger Gott,
Hilf uns, die Welt neu zu gestalten.**

In unseren Träumen und in unserem Alltag
bist du der lebendige Gott, der uns aussendet, seinen Willen zu tun.

Wir beten für diejenigen,
die die Natur verteidigen,
die für Versöhnung arbeiten,
die Grenzen niederreißen,
die für Gleichheit kämpfen,
die Frieden machen.

**Lebendiger Gott,
Hilf uns, die Welt neu zu gestalten.**

Amen.

(WGRK, GV 2017, Leipzig)

Schlussgebet

Gott der Gerechtigkeit,
dir übergeben wir unser Leben.
Sende uns, dir zu dienen, wo dein Wort nötig ist.
Schick uns dorthin,
wo das Leben verkündet, erneuert und miteinander geteilt werden muss.
Wir schenken dir unsere Füße und Hände und alles, was wir sind.
Wir bitten, dass du uns erhältst durch deinen Segen
uns erneuerst durch deine Kraft
und uns ermutigst durch deine Gegenwart.

Amen.

(WGRK, GV 2017, Leipzig)

Sendung

Wir gehen hinaus als Gesandte Gottes.
Wir bezeugen die Liebe.
Wir stehen ein für Recht und Gerechtigkeit.
Gott ist mit uns.
Christus geht mit uns auf unserem Weg.
Der Heilige Geist lässt uns spüren: Gott ist da.

Amen.

(ÖRK, Versammlung 2022, Karlsruhe)

Segen

So spricht Gott zu dir:
Du bist mein Kind.
Du bist mein Ebenbild.
Du bist gesegnet.

Geh nun und tu, was die Liebe dir zeigt:
übe die Gerechtigkeit,
liebe die Güte
und geh besonnen mit deinem Gott.

Ich werde mit dir sein.
Heute und alle Tage.

Amen

(ÖRK Versammlung 2022, Karlsruhe)

Lieder aus dem reformierten Gesangbuch (RG)

- 71 Laudate omnes gentes
- 605 Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen (v.a. Strophen 2-4)
- 795 Sonne der Gerechtigkeit
- 798 So jemand spricht: «Ich liebe Gott»
- 804 In Christus gilt nicht Ost noch West
- 827 Gib Frieden, Herr, gib Frieden
- 833 Komm in unsre stolze Welt
- 834 Für die Heilung aller Völker
- 843 Jeder Schritt auf dieser Erde
- 860 We shall overcome

Lieder aus dem Rise up+

- 165 Si ya hamba / We are marching
- 243 Kumbaya, my Lord
- 274 Danos un corazón
- 285 Wir sind zusammen unterwegs
- 287 Wenn einer alleine träumt

Bilder und biblische Texte in verschiedenen Kulturen

Buchempfehlung:

Christian Weber, Wie andere Kulturen die Bibel sehen.

Ein Praxisbuch mit 70 Kunstwerken aus 33 Ländern

TVZ / mission 21